

Stellenausschreibung

Der konzeptionell breit interdisziplinär angelegten Exzellenzcluster „ROOTS – Konnektivität von Gesellschaft, Umwelt und Kultur in vergangenen Welten“ an der Universität Kiel untersucht die Wurzeln sozialer, umweltbedingter und kultureller Phänomene und Prozesse, die die menschliche Entwicklung nachhaltig prägen. Sechs Themenfelder bilden: (1) Umweltgefahren und ihre Auswirkungen; (2) Ernährung im Wandel; (3) Wissensproduktion, Technologie und Innovation; (4) Städtische Räume; (5) Soziale Ungleichheit; (6) Konflikt und Schlichtung. Als integrierende theoretische Struktur dient ein „Reflective Turn Forum“.

Promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Doktorand*innen sind Teil der ROOTS Young Academy. Die ROOTS Young Academy bringt junge Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen zusammen, die ROOTS mit innovativen Forschungsideen unterstützen. Die ROOTS Young Academy bietet jungen Forschern hervorragende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere und persönliche Entwicklung.

Zum nächstmöglichen Termin ist eine Stelle als

Koordinator*in (m/w/d) für die Humanities Platform

bis zum 31.12.2025 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte der einer*eines entsprechend Vollbeschäftigten (zz. 19,35 Stunden). Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Projektbeschreibung:

Profil: Geisteswissenschaften, Archäologie

Die ROOTS „Humanities Platform“ ermöglicht sowohl interdisziplinäre Dialoge als auch Anfragen zwischen und innerhalb der Forschungsschwerpunkte und stellt dabei einen übergreifenden theoretischen Rahmen zur Verfügung. Im Rahmen dieser Plattform wird der/die erfolgreiche KandidatIn die Ethnographisch-Archäologische Zeitschrift (EAZ) an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel durch ROOTS wieder einführen. Die EAZ wird einmal jährlich als Peer-Review-Journal in einer kostenlosen Open-Access Version („online zuerst“) und als gedruckte Version veröffentlicht. Der/die erfolgreiche KandidatIn wird die Redaktionsprozesse in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion des Instituts für Ur- und Frühgeschichte und der Universitätsbibliothek der CAU zu Kiel koordinieren, d. h. entwickeln, einrichten, realisieren und wissenschaftlich begleiten, um die wieder eingeführte Zeitschrift nachhaltig zu etablieren. Das betrifft auch die Organisation des Peer-Review-Prozesses und die Kommunikation mit den AutorInnen, den GutachterInnen und der Redaktionsleitung. Im Rahmen der ROOTS „Humanities Platform“ wird der/die KandidatIn durch die Wiedereinführung entscheidend dazu beitragen, die Integration und Verbreitung von Forschungsergebnissen und interdisziplinären Ansätzen innerhalb von ROOTS sowie der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu verbessern.

Die Wiedereinführung der EAZ wird durch einen internationalen Workshop initiiert, der im November 2021 in Kiel stattfinden wird. Es wird erwartet, dass der*die erfolgreiche Kandidat*in die Koordination bei der Organisation dieses Workshops und künftiger wissenschaftlicher Colloquia und Workshops übernimmt. Diese sollen die Grundlage für Aufsätze sein, die sowohl in themenspezifischen als auch offene Ausgaben für die neue EAZ enthalten sein können.

Einstellungsvoraussetzungen:

- ausgezeichneter Masterabschluss in der Archäologie oder einer verwandten Disziplin der Geisteswissenschaften
- mindestens zwei Jahre postgraduale Berufserfahrung in der Wissenschaft oder einem vergleichbaren wissenschaftlichen Umfeld
- nachgewiesene Erfahrung in der internationalen wissenschaftlichen Kommunikation, z. B. durch das Leiten und Koordinieren der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen wie Workshops oder Konferenzen

- Praxiserfahrung mit interdisziplinärer, wissenschaftlicher Arbeit.
- Die Fähigkeit in einem internationalen Forschungsumfeld zu agieren.
- Fließendes Englisch und fließende Lese- und Schreibkenntnisse in mindestens einer anderen wissenschaftlich relevanten Sprache sind erforderlich.
- Von Vorteil sind ebenfalls Lese- und Schreibkenntnisse der deutschen Sprache (oder die Bereitschaft diese Kenntnisse innerhalb des ersten Beschäftigungsjahres zu erwerben) sowie Erfahrung in der wissenschaftlichen Redaktion.

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf (inkl. Publikationsliste), eine PDF Ihrer Masterarbeit), Nachweise über erworbene Studienabschlüsse) als eine einzelne PDF-Datei bis zum 29.03.2021 an:

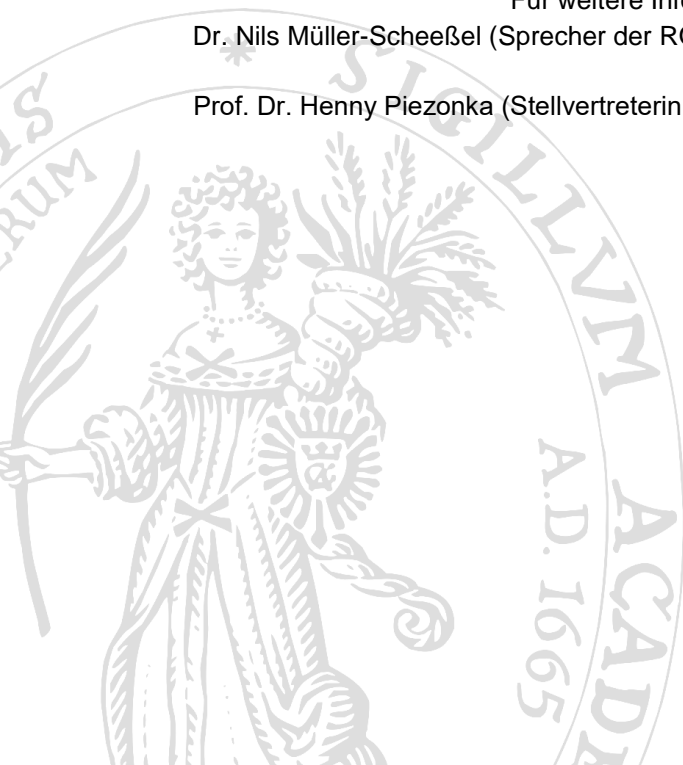
Search Committee
Sprecher Prof. Dr. Johannes Müller,
Exzellenzcluster ROOTS,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Leibnizstraße 3, 24118 Kiel,
Deutschland
Über e-mail (application@roots.uni-kiel.de)

Alle Dokumente müssen in englischer Sprache eingereicht werden, mit Ausnahme der Kopie der Masterarbeit. Auf Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dr. Nils Müller-Scheeßel (Sprecher der ROOTS Humanities Platform, nils.mueller-scheessel@ufg.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Henny Piezonka (Stellvertreterin des Subclusters „ROOTS Inequalities“, hpiezonka@ufg.uni-kiel.de)



Job offer

The Cluster of Excellence ROOTS – Social, Environmental, and Cultural Connectivity in Past Societies

in the frame of the German Excellence Initiative explores social, environmental, and cultural processes that have substantially shaped past human development (and which are still active today).

Research is organized in six research units (i.e. subclusters) covering six foci: (1) Environmental hazards and impacts; (2) Dietary intake and disease; (3) Knowledge production, technology, and innovation; (4) Population agglomeration and urbanisation; (5) Social differentiation and inequalities; and (6) Conflict and conciliation. The ROOTS 'Reflective Turn' will enable cross-disciplinary dialogue and enquiries within and between research foci, providing an overarching theoretical frame.

Research Associates and PhD students participate in the ROOTS Young Academy. The ROOTS Young Academy brings together young experts from an array of disciplines, which support ROOTS research with innovative research ideas. The Young Academy provides young researchers with excellent conditions for a successful career and personal development.

We invite applications for the

Coordinator (m/f/d) to the Humanities Platform

to begin as early as possible. This position is limited until 31.12.2025. The salary is based on the German public pay scale (TV-L 13) if the conditions of the collective agreement are met. The regular weekly working hours are those of a 50% of full-time employee (currently 19,35 hours).

Job description

Profile: Humanities, Archaeology

The ROOTS 'Humanities Platform' enables cross-disciplinary dialogue and enquiries within and between research foci, providing an overarching theoretical frame. Within this platform, the successful candidate will organize, scientifically supervise and implement the re-launch of the journal *Ethnographisch-Archaeologische Zeitschrift (EAZ)* at Kiel University through ROOTS. The EAZ will be published as a peer-reviewed journal once a year in an Open Access free-of-charge version ("online first") and as printed version. In order to launch and sustainably establish the new journal in Kiel, the successful candidate will coordinate, i. e. develop, install, implement and scientifically accompany the editorial processes in close collaboration with the editorial office of the Institute of Prehistoric and Protohistoric Archaeology and Kiel University Library. This also concerns the organization of the peer-review process and the communication with the authors, the reviewers and the editorial board. Within the ROOTS Humanities Platform, the candidate will thereby crucially contribute to enhancing the integration and dissemination of research results and cross-disciplinary approaches across ROOTS and the scientific public through the re-launch of the EAZ.

The re-launch of the EAZ will be initiated by an international workshop taking place in Kiel in November 2021. The successful candidate is expected to coordinate this workshop as well as future scientific colloquia and workshops, as the proceedings of these meetings are planned to provide papers for thematic as well as open issues of the new EAZ.

Requirements:

The ideal candidate should hold an excellent Master degree in archaeology or a related discipline of the humanities and at least two years of post-graduate work experience in academia or a comparative scientific environment. The candidate should have proven experience in international science communication, e.g. by leading and coordinating the organization of scientific events such as workshops or conference sessions. The candidate should be familiar with the practice of interdisciplinary scientific work, he/she will be required to operate fluently within an international research environment. Fluent English and fluent reading and writing skills of at least one other major scientific language is required. Reading and writing knowledge of the German language (or the willingness to acquire such knowledge within the first year of employment) as well as experience in scientific editing is of advantage.

Please take note that after the recruitment process has been completed, all documents will be destroyed. For applications in paper form, we ask you to send copies without application folders. The application documents will not be returned.

The University also supports the employment of disabled persons. Persons with disabilities will, with appropriate qualification and aptitudes, be employed preferentially. We also support the application of people with a foreign background.

Women will be given priority if they have equal suitability, ability and professional performance. The University strongly encourages women with appropriate qualifications to apply for the position. Women with equivalent qualifications, competence and expertise will be given preference.

Please address your application (cover letter; CV (including list of publications); a copy (in .pdf format) of your master-thesis; certificates of academic degrees) as **one single .pdf document until 29th of March 2021** to:

Search Committee
Speaker Prof. Dr. Johannes Müller,
Cluster of Excellence ROOTS,
Kiel University,
Leibnizstraße 3, 24118 Kiel,
Germany
via e-mail (application@roots.uni-kiel.de)

All documents must be submitted in English, with the exception of the copy of the master-thesis. Please refrain from submitting application photos.

For further information, please contact:

Dr. Nils Müller-Scheeßel (Speaker of Platform "ROOTS Humanities", nils.mueller-scheessel@ufg.uni-kiel.de),

Prof. Dr. Henny Piezonka (Deputy Speaker of Subcluster "ROOTS Inequalities", [hpieronka@ufg.uni-kiel.de](mailto:hpiezonka@ufg.uni-kiel.de)).

